

Herren 30 erspielen sich den ersten wichtigen Sieg-Mädchen U 18 bleiben souverän an der Tabellenspitze

Zunächst spielten am vergangenen Wochenende die Damen 40 ihre verschobene Partie gegen den TC Höhr-Grenzhausen. Hier konnte die an eins gesetzte Daniela Fuchs souverän ihr Team kurzzeitig in Führung bringen. Susanne Breidling konnte diese noch mit einem 7:5 und 6:1 Erfolg ausbauen. Gabriele Lenz und Bianca Best dagegen konnten ihre Spiele nicht gewinnen, sodass es nach den Einzeln 4:4 stand. In den anschließenden Doppelbegegnungen war das Team aus Höhr-Grenzhausen dann doch überlegen. Endstand 4:10. Nach dieser Niederlage konnten die Damen 40 am darauffolgenden Tag ihre Bilanz wieder verbessern, da es auf der heimischen Anlage gegen den TC Linz ging. Nach den Einzeln konnten die Arzbacherinnen mit 6:2 in Führung gehen. Daniela Fuchs, Bianca Best und Gabi Lenz konnten ihre Spiele gewinnen, letztere knapp im Match-Tiebreak. Jennifer Neithöfer verlor zwar ihre Partie, war aber in den anschließenden Doppelbegegnungen an der Seite von Gabriele Lenz der Matchwinner. Diese Begegnung wurde erst im Match-Tiebreak des dritten Satzes mit 11:9 denkbar knapp gewonnen. Dagmar Specht debütierte in der Medenrunde und spielte an der Seite von Bianca Best. Den ersten Durchgang konnten die beiden mit 6:3 gewinnen. Satz zwei und der Match-Tiebreak gingen dagegen an Linz, was aber am Gesamtsieg der Damen 40 nichts ändern konnte. Endstand 9:5 für Arzbach.

Die Mädchen U 18 mussten auswärts gegen die SG Miehlen/Nastätten ran. Mit einem klaren 14:0 Erfolg konnten sie ihre Tabellenführung souverän verteidigen. Victoria Breidling, Johanna Wack, Lea Künkler und Lea Weber ließen dabei ihren Gegnerinnen keinerlei Chancen. Nach dem bereits erreichten Sieg wurde nur noch ein Doppel gespielt. Dieses gewannen Victoria Breidling und Lea Weber im Match-Tiebreak.

Am Sonntag ging es für die Herren I zu Hause gegen den großen Nachbarn TC BW Bad Ems. Diese ließen es sich nicht nehmen, mit keinem geringeren als Dennis Gilberg (LK 1) anzureisen, was durchaus als Respekt gegenüber der Tennisabteilung verstanden werden konnte. Julian Kneip musste sich dieser schweren Aufgabe stellen, der sich gut verkaufen konnte, aber am Ende dem haushohen Favoriten gratulieren musste. Auch Felix Specht spielte eine gute Partie gegen Robert Guzik, der aber schließlich in zwei Sätzen die Oberhand behielt. Für die Ehrenpunkte sorgte Manuel Höhn, der Pascal Liebeskind mit 6:2 und 6:1 vom Platz fegte. Dennis Wagner, Felix Hofmann und Emilio Kurth konnten in ihren Matches nicht viel ausrichten. Die anschließenden Doppelbegegnungen gingen ebenfalls an die Mannschaft aus Bad Ems, die mit 2:19 den Gesamtsieg feiern durften.

In der Rheinlandliga ging es heftig und spannend zur Sache. Die Herren 30 reisten nach Ettringen, die ebenso wie die Arzbacher dringend punkten mussten. Dementsprechend eng wurden die Einzelbegegnungen gespielt. Im Spitzenspiel lag Alex Specht bereits mit 1:6 und 0:3 hinten und wehrte beim Stande von 3:5 den ersten Matchball ab. Anschließend konnte er das bereits verloren geglaubte Spiel noch drehen und am Ende im Match-Tiebreak wiederum seinen ersten Matchball verwandeln. Oliver Weber verlor zwar sein Match vom Ergebnis her deutlich, was aber den Spielverlauf in keiner Weise widerspiegelte. Michael Best spielte einen ausgeglichenen ersten Satz, den er dennoch im Tiebreak abgeben musste. Nach diesem engen Durchgang wurde sein Gegenüber immer mutiger und spielbestimmender, was dann auch zur Niederlage von Best führte. Marco Bach spielte eine durchaus ansehnliche und ausgeglichene Partie, wo am Ende das Glück fehlte. Mit 4:6 und 5:7

konnten die Ettringer ihre Führung ausbauen. Nun kam es auf Mark Gerharz und Rene Lehmler an. Während Lehmler nichts anbrennen ließ und mit 6:0 und 6:0 gewinnen konnte, lieferte sich Mark Gerharz ein knappes Duell mit seinem Kontrahenten. Nach dem Gewinn des ersten Satzes steigerte sich der Mann aus Ettringen, der sich Durchgang zwei sichern konnte. Im anschließenden Match-Tiebreak behielt Gerharz allerdings Nerven und Mut und holte sich diesen denkbar knapp mit 11:9. Somit stand es nach den Einzelbegegnungen 6:6. Beide Mannschaften mussten nun zwei Doppel gewinnen, um als Gesamtsieger vom Platz zu gehen. Und die hatten es in sich. Alle drei Matches wurden erst im Match-Tiebreak entschieden. In Doppel eins spielten Alex Specht und Holger Haehner, die Satz eins abgaben und in Satz zwei drei Matchbälle abwehren mussten. Dieser Durchgang ging dann noch an das Arzbacher Duo, welches dann mutig im Match-Tiebreak agierte und mit 10:8 schließlich als Sieger vom Platz gehen konnte. Oliver Weber und Michael Best gewannen mit 6:4 den ersten Satz und waren auch die bessere Paarung. Trotz dieser Tatsache steigerten sich, auch durch die Unterstützung der Fans, die Männer aus Ettringen, die Satz zwei für sich entscheiden konnten. Auch hier musste der Match-Tiebreak ausgespielt werden, der mit 10:8 hauchdünn an die Arzbacher ging. Mark Gerharz und Rene Lehmler spielten im Doppel drei. Nach verlorenem erstem Satz mit 6:7, steigerten sie sich und holten Satz zwei deutlich mit 6:1. Der entscheidende Match-Tiebreak ging zwar dann an Ettringen, aber der Sieger der gesamten Partie hieß Arzbach, die sich damit eindrucksvoll in der Liga zurückmeldeten.

Die Herren II spielten zu Hause gegen Winden. Marc Hartung und Hagen Fries verloren ihre Einzel, letzterer erst im Match-Tiebreak mit 8:10. Für die Arzbacher Punkte sorgten Johannes Jäger und Christian Knopp, die anschließend auch im Doppel für weitere drei Punkte sorgen konnten. Fast hätte es für den Gesamtsieg gereicht. Marc Hartung und Hagen Fries konnten sich nach verlorenem ersten Durchgang in Satz zwei zurückkämpfen und sicherten sich diesen mit 6:4. Mit 11:13 ging dann allerdings der Match-Tiebreak an die Herren aus Winden. Endresultat 7:7 Unentschieden.